

Betriebsanleitung und Service-Unterlagen in der Sichttasche im Aufstellungsraum aufhängen

BETRIEBSANLEITUNG

Allgemeine Hinweise

Die Betriebsdaten sind auf dem Typschild des Speichers angegeben. Die Regelung der Warmwasserbereitung muß entweder über eine zugerüstete Speicherregelung (Sonderzubehör) oder über eine im Kesselschaltfeld integrierte Warmwasserregelung erfolgen.

Energieeinsparung

Warmwassertemperaturen von mehr als 60 °C sind nach der Heizungsanlagenverordnung nicht statthaft. Bei der Wahl der Speichertemperatur sollten neben der Energieeinsparung auch hygienische Gesichtspunkte berücksichtigt werden. Die Warmwassertemperatur soll deshalb nicht kleiner als 55 °C und bei Großanlagen auf 60 °C eingestellt werden.

Für eine eventuell vorhandene Zirkulationspumpe ist eine Zeitsteuerung erforderlich, die die Pumpe in Zeiten geringen Warmwasserverbrauchs abschaltet. Die Zeitsteuerung ist so einzustellen, daß die Zirkulation für nicht länger als 8 Stunden unterbrochen wird.

Inbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme ist vom Heizungsfachmann vorzunehmen. Dieser weist den Betreiber in die ordnungsgemäße Bedienung der Anlage ein.

Vor Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob die Anlage mit Wasser gefüllt ist, und die Absperreinrichtung der Kaltwasserleitung offen ist.

Die Ausblaseleitung des Sicherheitsventils muß stets offen sein, so daß während der Beheizung aus Sicherheitsgründen Wasser austreten kann. Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils muß von Zeit zu Zeit überprüft werden.

Betrieb des Speichers

Bei Betrieb des Speichers ist die entsprechende Bedienungsanleitung der eingesetzten Speicherregelung zu beachten.

Frostschutz

Kann bei Frostgefahr nicht geheizt werden, so ist der Speicher zu entleeren (Warmwasser **und** Heizwasser).

Korrosionsschutz

Der Speicher ist werkseitig mit einer Magnesiumanode ausgerüstet, die nach zweijährigem Betrieb zu kontrollieren ist. Abgetragene Anode sind zu ersetzen.

Die Magnesiumanode ist nur wirksam, wenn sie über den Schutzleiter elektrisch leitend mit dem Speicherkörper verbunden ist.

Bei Einsatz einer Fremdstromanode ist Korrosionsschutz nur gegeben, wenn die Anode ordnungsgemäß angeschlossen und mit Spannung versorgt wird.

Begrenzer

(bei eingebauter Elektroheizung)

Der Begrenzer ist komplett in der Elektroheizung integriert. Bei Überschreiten der zulässigen Temperatur schaltet der Begrenzer die Elektroheizung automatisch ab und verriegelt sie. Der Entriegelungsknopf darf nur vom Fachmann oder auf dessen Anweisung betätigt werden.

Wartung und Reinigung

Der Speicher ist in regelmäßigen Abständen zu warten und zu reinigen. Empfohlen wird eine Wartung und Reinigung in zweijährigen Abstand und zwar zu dem Zeitpunkt, an dem auch die vorgeschriebene Kontrolle der Magnesiumanode durchgeführt wird.

Bei der Montage des Reinigungsflansches stets eine neue Dichtung verwenden und die folgenden Anzugsmomente beachten:

für die Flansche : 40 ±3 Nm
für die Anode : 10 ±3 Nm.